



## Ganztagsschule - Aktuell Nr. 6/2021

Informationen zu den Themen Ganztagsschule und Ganztagspädagogik  
Newsletter Nr. 6 / 2021 vom 25.10.2021

### Inhalt

1. Die besten Wünsche.....	1
2. Jetzt anmelden: Online-Bundeskongress 2021 .....	2
3. Hamburg: Fortbildung - Koordinieren im Ganztage will gelernt sein.....	3
4. Hamburg: Lesenswert - Preisregen für Schulkultur Made in Dulsberg .....	3
5. Hessen: Neuwahl des Landesvorstandes .....	4
6. Hessen: Bericht - Fachtagung des Landesverbandes Hessen am 16.9.2021:.....	4
7. Schleswig-Holstein: Praxisbeispiel - Die Kaland-Schule in Lübeck (OGS) .....	6
8. Berlin: Veranstaltungshinweis - EINLADUNG zum digitalen 11. Forum Leadership in der Lehrkräftebildung am 18. und 19. November 2021	9
9. Berlin: Veranstaltungshinweis - ESF Plus Bundesprogramm „Gemeinsam für Qualität: Kinder beteiligen im Ganztage“ .....	9
10. Sachsen/Leipzig: Bericht - Ganztage in der Südvorstadt: „Stunde der Möglichkeiten“.....	10
11. Sachsen: Bericht - Landesverband Sachsen führt erfolgreichen Fachtag durch .....	10
12. Sachsen Veranstaltungshinweis - KURZFILMTAG – jetzt bewerben! .....	12
13. Stärken Sie die Ganztage schulidee - Werden Sie Mitglied im Ganztage schulverband e. V. Ganztage schulpädagogik kennenlernen, Erfahrung nutzen und innovative Konzepte entwickeln, den Rechtsanspruch qualitativ umsetzen! .....	12

### 1. Die besten Wünsche

Liebe Leser\*innen unseres Newsletters,

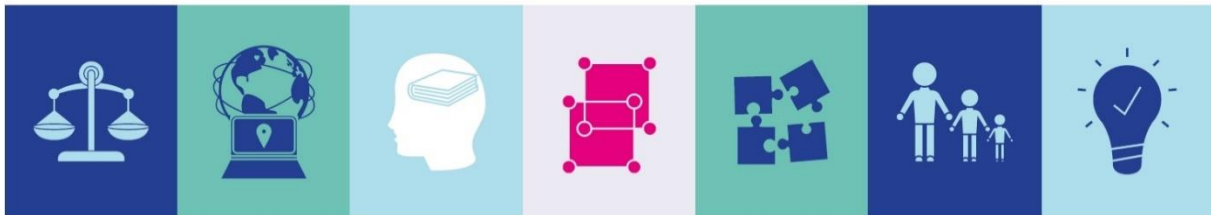
kaum ist die Schule überall wieder losgegangen, haben die ersten Bundesländer schon wieder Herbstferien. Wie es auch sei – bleiben Sie guten Mutes und vor allem gesund!

# DIGITALER BUNDESKONGRESS 2021

Ganztagsschulverband e.V.

Ganztag jetzt – Qualitätsbereiche  
guter Ganztagsschulen

22. – 25. 11. 2021



[www.ganztagsschulverband.de](http://www.ganztagsschulverband.de)

## 2. Jetzt anmelden: Online-Bundeskongress 2021

Pressemitteilung des Ganztagsschulverbandes zum Online-Bundeskongress 2021 - Ganztagsschulen stehen für Schulqualität

Frankfurt, 21.10.2021. In den Tagen vom 22.11.2021 bis zum 25.11.2021 findet unser Online-Bundeskongress statt.

„Ganztag jetzt – Qualitätsbereiche guter Ganztagsschulen“.

Es ist unstrittig, Kinder brauchen ein anregungsreiches, das Lernen und die individuellen Stärken förderndes schulisches Umfeld. Dies bieten Ganztagsschulen im besonderen Maße. Schaut man auf den Deutschen Schulpreis, so fällt auf, dass seit Jahren in weit überwiegender Zahl Ganztagsschulen ausgezeichnet werden. Unsere gemeinsame Zielsetzung ist, Ganztagsschulen qualitativ weiterzuentwickeln.

In Anlehnung an den Deutschen Schulpreis Spezial 2021 haben wir daher für den Kongress Themenbereiche definiert, die wir mit den Teilnehmer\*innen während des Kongresses vertiefen wollen.

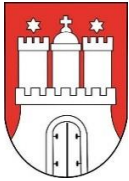
Wie Schulqualität gesteigert werden kann zeigen Beispiele, Powerpoints, Interviews, Videos, Vorträge und Live-Talks aus den 7 Bereichen „Alle Schülerinnen und Schüler individuell fördern“, „Beziehungen wirksam gestalten“, „Bildungsgerechtigkeit fördern“, „Digitale Lösungen umsetzen“, „Selbstorganisiertes Lernen ermöglichen“, „Tragfähige Netzwerke knüpfen“ und „Zusammenarbeit in Teams stärken“. Ein besonderes Highlight sind virtuelle Schulbesuche in 14 beispielgebenden Ganztagsschulen mit 360°-Schulbegehungen. Das Gesehene wird am dritten Kongresstag in Live-Talks ausgewertet.

Dr. Karin Lossen, Institut für Schulentwicklungsforschung, TU Dortmund, wird das Thema Angebotsqualität in der individuellen Förderung am 3. Tag vertiefen und Prof. Dr. Olaf-Axel Burow wird mit einem Vortrag zur Corona-Chance für mehr Bildungsgerechtigkeit den letzten Tag einläuten, bevor wir in zwei Live-Talk-Runden zu den 7 Themen inhaltlich miteinander und mit ausgewählten

Fachleuten und Praktikern als Leiter\*innen der Live-Talks weiterarbeiten wollen. Auch für Pausen und den ungezwungenen Austausch, die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen und mit unseren Werbepartnern ins Gespräch zu kommen, ist gesorgt.

Melden Sie sich an. Ihre Teilnahme ist kostenfrei.

Die Anmeldung zum Kongress ist ab sofort möglich: [www.ganztagsschulverband.de](http://www.ganztagsschulverband.de)



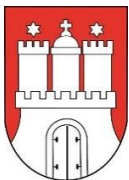
[ganztagsschulen.org](http://ganztagsschulen.org)



### 3. Hamburg: Fortbildung - Koordinieren im Ganztag will gelernt sein

Hamburg bildet seit einiger Zeit seine Ganztagskoordinatorinnen und -koordinatoren fort – professioneller und systematischer in halb- oder ganztägigen Modulen. Die Resonanz ist „außerordentlich positiv“.

Lesen Sie mehr dazu unter: <https://www.ganztagsschulen.org/de/47393.php>



### 4. Hamburg: Lesenswert - Preisregen für Schulkultur Made in Dulsberg

Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) e. V. stellt in ihrer Rubrik Ganztagsbildung viele interessante Praxisbeispiele vor. Ein genauerer Blick auf die Seite ist es immer wert. Derzeit zu finden unter dem Stichwort Wissensbasis ein Bericht über eine Hamburger Brennpunktschule, die nicht nur in der Pandemie ungewöhnliche Wege geht. Wer nach dem Lesen neugierig ist, die Grund- und Stadtteilschule Alter Teichweg stellt sich auf unserem digitalen Kongress in einer 360 Grad Begehung dar und steht für weiterführende Informationen dann am Kongressmittwoch in den Live Talks bereit.

<https://www.bkj.de/ganztagsbildung/wissensbasis/beitrag/preisregen-fuer-schulkultur-made-in-dulsberg/>



### 5. Hessen: Neuwahl des Landesvorstandes

Im Landesverband Hessen wurde neu gewählt, zukünftig gibt es eine Doppelspitze – den Vorsitz teilen sich Dana Birk (Schulzweigeleiterin an der Gesamtschule Bad Camberg) und Stefanie Lange (Schulleiterin an der Gersprenzschule in Reinheim).

Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Mehr dazu unter:

<http://www.ganztagsschulverband.de/landesverbaende/hessen/vorstand.html>

### 6. Hessen: Bericht - Fachtagung des Landesverbandes Hessen am 16.9.2021: Bildung braucht jetzt den Ganzttag!!!



Die virtuelle Fachtagung am 16.9. 2021 war ein großer Erfolg. Unter der Führung und Moderation von Dana Birk und Stefanie Lange wurde ein interessantes Programm angeboten, das offenbar gut ankam. Von 196 angemeldeten Teilnehmer\*innen nahmen schließlich 130 auch tatsächlich teil. Der Landesvorsitzende hielt eine Einführungsrede, die Sie vollständig auf der Homepage des Landesverbandes lesen können.

#### Rede des Landesvorsitzenden Dr. Guido Seelmann-Eggebert:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Schulen und aus der Bildungsverwaltung, liebe pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Erzieherinnen und Erzieher der Horte und schulischen Einrichtungen, liebe Kooperationspartner, liebe Referentinnen und Referenten.

Im Namen des Ganzttagsschulverbandes HESSEN darf ich Sie zu der heutigen erstmaligen Online-Fachtagung recht herzlich begrüßen und freue mich darüber, dass wir auch diesmal ca. 200 Anmeldungen entgegennehmen konnten. Es sind alle Schulformen hier vertreten von der Grundschule über KGS/IGS, Förderschulen, HR-Schulen und auch einige Gymnasien, Vertreter\*innen der Schulverwaltung, der städtischen und Staatlichen Schulämter, der Studienseminare Hessens, Vertreter der Caritas, ASB u.a. aber auch sechs Teilnehmer\*innen der Deutschen Schule in Valencia/Spanien, was mich besonders freut, weil ich diese Stadt liebe. Es muss sicher ein Vergnügen sein, dort zu arbeiten, wo es die beste Paella von Spanien gibt.

Inzwischen ist die jährlich stattfindende Fachtagung des hessischen Ganzttagsschulverbandes an unterschiedlichen Orten und unterschiedlichen Schulen und diesmal als virtuelle Fachtagung zu einem beliebten Treffpunkt von im Ganztagsbereich tätigen Fachexperten geworden. Darüber hinaus zeigen die Anmeldezahlen, dass der Bedarf nach Informationen und Austausch hinsichtlich der Ganzttagsschulentwicklung in Hessen sehr groß ist. Die Teilnehmer\*innen kommen aus ganz Hessen und teilweise auch aus anderen Bundesländern, um sich auszutauschen, Neues zu erfahren aus Theorie und Praxis.

#### [Vollständige Rede lesen](#)

Im Anschluss an die Rede des Vorsitzenden kam Dr. Volker Titel, von der Akademie für Ganztagspädagogik (AfG), Kooperationspartner des Ganzttagsschulverbandes, zu Wort.

Dr. Volker Titel, Wissenschaftlicher Leiter der Akademie für Ganztagspädagogik (AfG), plädierte in seinem Kurzvortrag zur Qualitätsentwicklung an Ganztagschulen dafür, die Qualifikation des Personals stärker in den Mittelpunkt zu stellen. Zwar sei der strukturelle Ausbau etwa von Räumlichkeiten für außerunterrichtliche Angebote zweifellos wichtig, letztlich aber entscheide das Engagement und die Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über den Erfolg. Titel stellte mit der berufsbegleitenden Weiterbildung [Fachpädagogin / Fachpädagoge für Ganztagschulen](#) eine IHK-zertifizierte Fortbildung vor, die seit einigen Jahren in Kooperation der AfG mit dem Ganztagschulverband angeboten wird. »Eine solche Fortbildung«, so Titel, »kann zur Qualitätsentwicklung an Schulen insgesamt beitragen.«.

Daran anschließend kam Martina Schlosser, die stellvertretende Vorsitzende der ›Service Agentur Ganztägig Lernen‹, ebenfalls Kooperationspartner des Landesverbandes, zu Wort.

Frau Schlosser informierte die Teilnehmer\*innen über die Aufgaben der Service Agentur und die Möglichkeiten, Unterstützung für Weiterentwicklungsprozesse zu erhalten.

Anschließend gingen die Teilnehmer\*innen in die 8 angebotenen Workshops.

Im Anschluss an die Workshops fand der Vortrag von Prof. Dr. Olaf-Axel Burow statt.

Dana Birk hat den Bericht zum Vortrag zusammengefasst:

„Bereit für die neue Normalität?“

Im Rahmen der diesjährigen Onlinevariante der Fachtagung des hessischen Landesverbandes am 16.09.2021, sprach Prof. Dr. Olaf Alex Burow (IF – Institute for Future Design) zum Thema „Die Corona-Chance: Durch sieben Schritte zur „Resilienten Schule“.

Prof. Dr. Olaf Alex Burow, Pädagogikprofessor i.R., ist Zukunftsforscher, schon viele Jahrzehnte im pädagogischen Bereich aktiv und der Ganztagschulentwicklung eng verbunden. So war es nicht das erste Mal, dass er eine Veranstaltung des Ganztagsverbandes mit seinen Ausführungen bereicherte. Sein Vortrag thematisierte diesmal, wie die Coronakrise als Chance für die Entwicklung einer „Resilienten Schule“ genutzt werden kann. Unter dem Motto: „Sei leidenschaftlich! Sei visionär! Mach’s einfach!“ erhielt das Publikum motivierende Eindrücke in die Erfolgsgeschichten von Schulen, die beherzt und mit Eigenverantwortung die Umgestaltung ihrer Schule in einen zukunftsfähigen Ort des Lernens in die Hand genommen haben. Prof. Dr. Olaf Alex Burow berichtete dem an den Endgeräten gebannt lauschenden Publikum von den Möglichkeiten der „Revolutionierung“ und Umgestaltung von Schulen hin zu einem Ort der Lernfreude und zeigte auf, wie die Schülerinnen und Schüler durch sieben Trends „Digitalisierung, Personalisierung und neue Lehrer\*innenrolle, Vernetzung, Veränderung des Lehr- und Lernraums, Gesundheitsorientierung, Demokratisierung und Glücksorientierung“ glücklicher und engagierter sein können und ganz nebenbei zu besseren Leistungen kommen.

Die Ganztagschulentwicklung nimmt dabei laut Prof. Dr. Burow eine Schlüsselfunktion in der Schulentwicklung ein. Er nennt neigungsorientiertes Lernen, Vernetzung mit dem Quartier, neue Raumkonzepte und freie Formate selbstbestimmten Lernens als zentrale Chancen einer durch ganztägige Arbeit gestützten Schulentwicklung.

Abschließend gab er einen Einblick in das von ihm mit Schulen durchgeführten Format der Zukunftswerkstatt, in dem Schulen sich weiterentwickeln, indem sie für ihre Institution ein Zukunftsbild schaffen und die Entwicklung der Institutionen sich nicht aus der Vergangenheit nährt, sondern sich „von der Zukunft in die Gegenwart“ vollzieht.

Wie man das als Schule schaffen kann, beantwortet er mit den Worten „Wenn der Zukunftscodex und die Vision klar sind: Einfach Machen!“

Wir danken Prof. Dr. Olaf Alex Burow für seinen motivierenden Vortrag und für seine Verbundenheit mit unserer Arbeit.

Die Präsentationsdatei zum Vortrag kann hier [Nachrichten aus Hessen - Ganztagsschulverband e.V.](#) abgerufen werden.

Dana Birk, Hessischer Ganztagsschulverband

Nach einer kurzen Fragerunde wurde um 18.00 Uhr die Veranstaltung beendet.



**Kaland-Schule**  
Lübeck



## **7. Schleswig-Holstein: Praxisbeispiel - Die Kaland-Schule in Lübeck (OGS)**

### **Eine Grundschule mit gutem Ganztag in einem modernen Modulbau – von Elisabeth Reinert (GTSV - SH)**

Am 02. August 2021 haben sich alle Schüler\*innen der Klassen 2 bis 4 und alle großen „Kaländer“ auf dem Schulhof der „alten“ Kaland-Schule getroffen. Nach einer kleinen Ansprache des Schulleiters winkten alle zum Abschied mit kleinen Lübeck-Fähnchen. Anschließend startete der Umzug zur „neuen“ Kaland-Schule, ohne Pauken aber mit Trompeten! Vor dem Bauzaun und dem noch unfertigen Schulhof begrüßten die Kinder ihr neues Gebäude mit Musik und Tanz. Dann durften sie endlich in ihre neuen Klassenräume einziehen, das Schuljahr 2021/2022 konnte beginnen.

Inzwischen wurde der Modulbau von allen „Kaländern“ sehr gut angenommen, der Schulhof hat Spielgeräte und bespielbare Freiflächen bekommen, die Klassen eins wurden erfolgreich eingeschult und es wird nun vierzünftig mit 334 Schülern und Schülerinnen ganztags Schule gemacht.

Was ist nun das Besondere an dieser Grundschule, die bereits 1886 den Schulbetrieb aufnahm und bis heute im Lübecker Stadtteil St. Jürgen verankert ist?

Zum einen ist es die Entwicklung der Grundschule zur Ganztagsgrundschule mit einem attraktiven Betreuungsband (seit 2009, als gGmbH kurze Zeit später), zum anderen ist es die Offenheit und Motivation, den maroden Altbau für eine mehrjährige Bauphase zu verlassen und sich in einer Interimsschule neu und zeitgemäß aufzustellen, bis die Sanierung des Altgebäudes und die Neugestaltung des Schulhofes am eigentlichen Standort in 2025 abgeschlossen ist. Es liegt die Frage nahe, ob und wie es bei so einem Schul-Bausatz gelungen ist, die Bedürfnisse der Kinder und Lehrkräfte, die Digitalisierung, die Nachhaltigkeit und nicht zuletzt die ganztagsgemäße Raumausstattung zu berücksichtigen.

Das Projekt ist – mit Höhen und Tiefen, vielen Absprachen und zeitlichen Verzögerungen – am Ende gut gelungen. Es ist der erste Holz-Modulbau (115 Module) dieser Art im „Stecksystem“ in der Hansestadt Lübeck. Nicht nur das Material Holz ist nachhaltig gewählt, der Schulbau soll auch später an einem anderen Standort im Sinne der Nachhaltigkeit weiter genutzt werden. Insgesamt entstanden 16 Klassenräume, 6 Betreuungsräume (2 davon mit Teeküche), 1 Musikraum, ein Verwaltungstrakt und eine Mensa mit Trennwand zur flexiblen Nutzung. Die Baukosten betragen rund 9,1 Millionen Euro.

Auch der Innenausbau und die Ausstattung entsprechen den Anforderungen moderner und kindgerechter Schule. Alles ist hell und freundlich, Sichtfenster zwischen Klassenräumen und Fluren sorgen für Transparenz, von der Mensa aus geht der Blick ins Grüne und auf den Schulhof, Richtung Kanal und Altstadt. Die Ganztagsräume des Betreuungsbands (Beba), es gibt drei ansprechende, angebotsgerecht ausgestattete Räume je Stockwerk, bieten die Chance parallel zum Unterricht als Differenzierungsräume genutzt zu werden und am Nachmittag treffen sich die Kinder mit den Gruppen\*erzieherinnen dort zum gemeinsamen Spiel o. a. Angeboten. Die Erzieher\*innen begleiten die Kinder durch den Tag, sie wachsen sozusagen von der ersten bis zur vierten Klasse mit ihnen mit. Also Vor- und Nachmittag sind personell und auch inhaltlich miteinander verbunden.

Das Ganztagsangebot als offener Ganztags im sog. Betreuungsband (Beba) ist ein Beispiel für guten Ganztags in der Grundschule, der neben der Vernetzung von Vor- und Nachmittag, der Verlässlichkeit der qualifizierten Mitarbeiter\*innen (27) und deren Angebote, neben der Betreuung auch besonders die Bildung als Ziel für die Nachmittagsangebote formuliert. Lernzeiten und vielfältige Kursangebote können für den Nachmittag flexibel gewählt werden. Auf der Schulhomepage heißt es dazu: „Das Betreuungsband in der heutigen Form ist im Juni 2009 entstanden, damals als gemeinnützige unternehmerische Gesellschaft. Im Oktober 2014 erfolgte die Umwandlung in eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Mit einer Vernetzung zwischen Schulleitung, Kollegium und Elternhaus schafft das Betreuungsband als Träger die Voraussetzung für individuelle Betreuung und Förderung.“ ... „Bei der Rhythmisierung im Tagesablauf einer Offenen Ganztagschule sind viele Punkte zu bedenken. Auf dem Schulentwicklungstag (...) im Jahr 2016 haben wir unseren Stunden- und Tagesplan nochmals genau unter die Lupe genommen, kleine Schwachstellen beseitigt und versucht, pädagogische, rechtliche und schulorganisatorische Aspekte sowie die Aktivitäten der nachunterrichtlichen Betreuung so gut wie möglich zu vereinen. Dabei darf die Verlässlichkeit nicht vernachlässigt werden und trotzdem muss genug Zeit für Pausen und Regeneration gewährleistet sein.“ Diese Verlässlichkeit wird für alle vom Beba unterstützten Angebote angestrebt: Frühbetreuung, Schulbegleitung im Unterricht, Lernzeit, Mittagstisch, Freispiel, Kurse und nicht zuletzt in der Ferienbetreuung.

„Die 'Klassenzeit' ist der gemeinsame morgendliche Beginn (15 Min., keine Gleitzeit!) und hält viele Möglichkeiten zur Ausgestaltung bereit. Diese variiert je nach Klasse, Tag und Unterrichtsfach und obliegt der Gestaltungsfreiheit des Lehrers.“ Die Kinder werden gesehen, Einzelgespräche können stattfinden und organisatorische Dinge können getätigt werden. Lehrkräfte und Erzieher\*innen stehen dazu im Austausch.

Und – kaum zu glauben, aber wahr - alle Klassen- und Beba-Räume sind mit digitalen Boards und entsprechender Technik ausgestattet, die auch funktioniert. Auch Tablets gehören in dieses Angebot, die Kinder für die Zukunft fit zu machen.

Hybrid-Unterricht, Homeschooling und „Notbetreuung“ sind fast schon vergessen, Kohorten-Einteilungen und Hygieneregeln sind noch präsent, die neuen Schulwege über z.T. stark befahrene Straßen werden sicher gemeistert, die „Kaländer“ sind mit ihrer Schulgemeinschaft in der neuen Schule angekommen. Mag der Modulbau eine Interimslösung sein, das Ganztagsangebot der Schule ist und bleibt ein zukunftsfähiges Angebot, dem ich Bestand und gleichzeitig Offenheit für eine weiterhin qualitätsvolle Entwicklung wünsche!

Weiterlesen ... [www.kaland-schule.de](http://www.kaland-schule.de)



Kaland-Schule – Abschied –



Auf zur neuen Schule!

Die Container stehen schon auf dem Schulhof



Kaland – Modulschule – Einzug der „Kaländer“



## 8. Berlin: Veranstaltungshinweis - EINLADUNG zum digitalen 11. Forum Leadership in der Lehrkräftebildung am 18. und 19. November 2021



Die Stiftung der Deutschen Wirtschaft gGmbH laden herzlich zum 11. Forum Leadership in der Lehrkräftebildung mit dem Titel: „Es bleibt alles anders. Musterwechsel!“ ein.

Die digitale Veranstaltung findet vom 18. bis 19. November 2021 statt.

Das Programm und alle Informationen zum Forum finden Sie hier:

<https://view.genial.ly/61232ab970ad990dbae90787>

Das Forum richtet sich vorrangig an alle in der Lehrkräftebildung wirkenden Personen aus Theorie und Praxis - darüber hinaus sind alle Interessierten willkommen.

Sie können sich bis zum 28. Oktober 2021 anmelden.

Den Link zum Anmeldeformular finden Sie in der Programmpräsentation.



## 9. Berlin: Veranstaltungshinweis - ESF Plus Bundesprogramm „Gemeinsam für Qualität: Kinder beteiligen im Ganztag“

Am 23. und am 25.11.2021 werden weitere Infoveranstaltungen zum Antragsverfahren (mit Workshops zum finanztechnischen und zuwendungsrechtlichen Antragsteil) im ESF Plus Bundesprogramm „Gemeinsam für Qualität: Kinder beteiligen im Ganztag“ im Onlineformat stattfinden.

Die Anmeldung ist über die Webseite möglich:

<https://kinder-beteiligen-im-ganztag.de/anmeldung>

Außerdem finden Sie auch die aktualisierte FAQ auf folgender Webseite: <https://kinder-beteiligen-im-ganztag.de/programm-ganztag/faq>

Bei Fragen zum Programm und zur Teilnahme daran melden Sie auch telefonisch unter 030 390 634 650 oder per E-Mail unter [ganztag@stiftung-spi.de](mailto:ganztag@stiftung-spi.de).



sich gern

Servicestelle Ganzttag

Büro Stiftung SPI, Alexanderstr. 1, 10178 Berlin

Telefon: + 49 (0) 30 - 390 634 - 650

Telefax: + 49 (0) 30 - 390 634 - 80

E-Mail: [ganztag@stiftung-spi.de](mailto:ganztag@stiftung-spi.de)



#### 10. Sachsen/Leipzig: Bericht - Ganzttag in der Südvorstadt: „Stunde der Möglichkeiten“



Ein toller Bericht über eine unserer Mitgliedschulen aus Sachsen! Wenn Sie nach dem Lesen neugierig geworden sind, auch die Kurt-Masur-Schule stellt sich auf unserem Kongress in einer 360 Grad Begehung und den Live Talks vor!

Mehr dazu unter: <https://www.ganztagsschulen.org/de/48295.php>

[ganztagsschulen.org](http://ganztagsschulen.org)



#### 11. Sachsen: Bericht - Landesverband Sachsen führt erfolgreichen Fachtag durch

„Heute den Ganzttag von morgen gestalten“ – unter diesem Gedanken stand der digitale Fachtag des Landesverbandes Sachsen am 23.09.2021 mit zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus den Bereichen Schule, Hort, Schulaufsicht sowie außerschulischen Kooperationspartnern. In vorproduzierten und Formaten in

Online-Präsenz haben wir uns dem Thema aus der Perspektive zentraler Zukunftsanforderungen einer Schule von morgen gewidmet: Digital in die Zukunft,

Zeit für mehr, Fokus Zukunftskompetenzen, multiprofessionelle Teams sowie individuell und nachhaltig fördern.

Der Fachtag bot bereits vorab über ein extra eingerichtetes Fachtagsportal Zugang zu voraufgezeichneten thematischen Impulsen von insgesamt fast 4 Stunden Dauer. Darunter befand sich unter anderem ein Grußwort des Bildungsreformers Otto Herz, ein Podiumsgespräch zum Thema „Schulentwicklung geht nicht ohne Schulaufsicht“ sowie zahlreiche voraufgezeichnete Interviews und Gespräche.

Margret Rasfeld, Gründerin der Initiative „Schule im Aufbruch“, eröffnete den Präsenzteil des Fachtages mit einer Keynote, in welcher sie sich für Mut zu Veränderung aussprach und zu Offenheit in Bezug auf die Lösung zukünftiger Problemstellungen im Schulalltag aufrief. Zu den anschließend stattfindenden Live-Formaten haben wir in den jeweiligen Themenbereichen unterschiedlichste Referentinnen und Referenten eingeladen. Der Schulleiter Micha Pallesche der Ernst-Reuter-Schule in Karlsruhe stellte das Fach „L.E.B.E.N“ vor, welches an seiner Schule existiert.



„Der Landesvorstand  
macht sein  
Corona-Gesicht“

Schülerinnen und Schüler stärken in diesem Fach Fähigkeiten, welche es für Gemeinschaft, Zusammenarbeit und Zusammenhalt heute und zukünftig benötigt.

Zum Thema „Aufholen nach Corona“ kam Dr. Stephan Bloße, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der TU Dresden, mit den Teilnehmenden ins Gespräch und erarbeitete gemeinsam mit ihnen Ideen zu nachhaltigen Strukturen und Angeboten. Für den Vorstand des Landesverbands führte Jens Richter die Teilnehmenden in das landeseigene „Corona-Aufholprogramm“ ein.

Mandy Frömmel, Schulleiterin der Schule am Palmengarten, einem Leipziger Gymnasium, sprach über die Zeitstruktur an ihrer Schule, in welcher der Unterricht erst 9 Uhr beginnt sowie Chancen und Hürden bei der Entwicklung neuer Zeitstrukturen. Die Co-Vorsitzende des Landesverbands Christiane Dubiel, Konrektorin der Leipziger Kurt-Masur-Schule, stellte den Zuhörenden ihr Rhythmisierungskonzept vor.

Im Live-Format zum Thema „Digital in die Zukunft“ machten Dr. Thomas Hickfang und Kai-Thorsten Buchele deutlich, dass digitales Lernen gute Konzepte und langfristige Partnerschaften braucht, um digitale Kompetenzen an der Schule zu vermitteln und nicht nur Tablets und WLAN.

Abschließend präsentierte unser Co-Vorsitzender Christoph Bülow den Teilnehmenden zahlreiche Arbeitshilfen, die im vergangenen Jahr vom Landesverband entwickelt wurden. Neben der Arbeitshilfe zum landeseigenen Qualitätsrahmen stellte er die Arbeit des Verbundprojekts „Ganztag entwickeln“ vor und verwies auf das jüngst erschienene Poster zu Aufgaben und Funktionen einer Ganztagskoordination. Im Anschluss lud er dazu ein, drei exklusiv für den Fachtag produzierte 3D-Filme über verschiedene Leipziger Schulen anzusehen, welche in einem gemeinsamen Kooperationsprojekt mit der Hochschule Mittweida entstanden. Die Teilnehmenden hatten dafür in ihrem Willkommenspaket eine 3D-Brille bekommen, mit deren Hilfe Sie nun virtuell die Schulen besuchen konnten und dabei einen räumlichen Eindruck erhalten konnten, so als wären sie tatsächlich vor Ort.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gesprächspartnerinnen und -partnern, den Leitungen der Live-Formate sowie Marion Nagel für Ihre Moderation.



## 12. Sachsen Veranstaltungshinweis - KURZFILMTAG – jetzt bewerben!

Der KURZFILMTAG möchte möglichst vielen Menschen das Medium und die Kunstform Kurzfilm nahebringen und sucht daher alljährlich bundesweit nach Veranstalter\*innen, die selbst eine Veranstaltung am 21. Dezember, den kürzesten Tag des Jahres oder in der Woche davor, organisieren möchten.

Neben thematischen Programmen hat der KURZFILMTAG auch sein zielgruppenspezifisches Programm in den letzten Jahren immer weiter aufgebaut. Es gibt Programme von und für Senior\*innen, für 3-6-jährige Kinder für Menschen mit Lernschwierigkeiten sowie barrierefreie Programme für blinde und sehbehinderte und hörgeschädigte Menschen.

Im [KinderKino](#) und im [JugendKino](#) bieten wir außerdem für die 7-19-Jährigen in diesem Jahr insgesamt sechs Programme an.

Wir wünschen uns, dass Kinder und Jugendliche den Kurzfilm als spannendes, bewegendes, interessantes und die eigene Perspektive erweiterndes Medium kennen lernen und über diesen ins Gespräch kommen. Auch das Produzieren eigener Filme und die kreative Auseinandersetzung mit (Kurz)Film wollen wir ermuntern.

Wir möchten in diesem Jahr speziell die Pädagog\*innen in Ganztagschulen dazu motivieren, mit ihren Schüler\*innen gemeinsam Kurzfilme zu schauen und zu diskutieren, vielleicht auch selbst welche zu produzieren und damit Teil eines ‚größeren Ganzen‘ zu werden (2019 zählte der KURZFILMTAG fast 400 Veranstaltungen!). Dabei hoffen wir, dass die Beschäftigung mit (Kurz)Film auch abseits des KURZFILMTAGs Einzug in die Schulen hält und dadurch Filmbildung und Medienreflexion gestärkt werden kann.

Momentan suchen wir nach Möglichkeiten, die Idee des KURZFILMTAGs für Schüler\*innen zu verbreiten!



## 13. Stärken Sie die Ganztagschulidee - Werden Sie Mitglied im Ganztagschulverband e. V.

Ganztagschulpädagogik kennenlernen, Erfahrung nutzen und innovative Konzepte entwickeln, den Rechtsanspruch qualitativ umsetzen!  
Die ganztägig arbeitende Schule braucht breite Unterstützung! Das Nachdenken über ganztägig angelegte Schulkonzeptionen hat Konjunktur - aus unterschiedlichen Gründen. Die Vorgaben in den Bundesländern, unter

welchen Bedingungen

Ganztagsschulen eingerichtet und in welcher Art sie ausgestattet werden können, sind ebenfalls sehr unterschiedlich. Und was man gemeinhin unter Ganztagsschule versteht, welche Struktur- und Qualitätsmerkmale sie haben sollte, was man für unverzichtbar, praktikabel und wünschenswert hält, unterscheidet sich erst recht voneinander. Man muss sich kundig machen, um mitreden und mitwirken zu können.

Werden Sie daher selbst oder Ihre Schule / Ihre Institution Mitglied im Ganztagsschulverband! Was haben Sie davon:

- Sie sind Teil einer Gemeinschaft und tun etwas für die Ganztagsschulidee.
- Unsere jährlich erscheinende Zeitschrift „Die Ganztagsschule“ informiert Sie über aktuelle Entwicklungen.
- Während unserer Tagungen haben Sie die Möglichkeit des Austauschs mit Pädagogen und Wissenschaftlern.
- Während unserer Tagungen schaffen wir für Sie Möglichkeiten des
- Kennenlernens gelebter Ganztagsschulpraxis.
- Erfahrene Pädagogen beraten Sie in allen die Ganztagsschule betreffenden Fragen.
- Durch eine Mitgliedschaft zahlen Sie eine reduzierte Gebühr bei der Teilnahme an Lehrgängen der Akademie für Ganztagspädagogik.

Fordern Sie noch heute Ihre Beitrittserklärung an oder werden Sie direkt Mitglied:  
<https://www.ganztagsschulverband.de/media/2019-04-17-beitrittserklaerung.pdf>

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Newsletter!

Wenn Sie Hinweise auf interessante Publikationen oder Veranstaltungen, Wünsche, Kritik oder Hinweise haben, schreiben Sie uns! Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

Besuchen Sie gern auch unseren **Newsroom** oder folgen Sie uns auf **Facebook**:

<https://de-de.facebook.com/ganztagsschulverband>

<https://www.presseportal.de/nr/125591>

V.i.S.d.P.

Eva Reiter

1. Bundesvorsitzende des Ganztagsschulverbandes e.V.

c/o Postfach 710168, 22161 Hamburg

E-Mail: [reiter@ganztagsschulverband.de](mailto:reiter@ganztagsschulverband.de)

Homepage: [www.ganztagsschulverband.de](http://www.ganztagsschulverband.de)